

TOP 1

**Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.08.2021**

Gegen o. g. Protokoll werden keine Einwendungen erhoben. Somit ist das Protokoll genehmigt.

TOP 2

**Vorstellung des Landschaftspflegeverbandes LPV**

Zu diesem Punkt ist Christian Haupt vom Landschaftspflegeverband geladen.  
Herr Haupt ist zur Sitzung nicht erschienen, deshalb wurde der Tagesordnungspunkt vertagt.

TOP 3

**Informationen / Anfragen**

a.)

Für die Straßen Am Eschbach, Angerweg, und St.-Martin-Weg beschloss der Gemeinderat am 30.08.2021 auf Grund von schriftlichen Anträgen (Pawlitschko Stefan und Leier Thomas) eine 30-er- Zone.

Heute, am 27.09.2021, fand eine Verkehrsschau mit 1. Bgm. Essich, 2. Bgm. Schreiber, Herrn Riedl und Herrn Schneitzeneder, Polizeiinspektion Schongau, Jerome Graf, Bauhof, Herrn Seidl, Verwaltung Altstadt, statt.

Begutachtet wurden folgende Straßen: Am Eschbach, Angerweg, Fuchsgasse und Kirchgasse.

Die Niederschrift der Verkehrsschau wird nach Fertigstellung von Herrn Seidl, Verwaltung Altstadt, dem Gemeinderat in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen zu Kenntnis gegeben.

Bgm. Essich erklärt, dass an den genannten Straßen 3 Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder mit Tempo „Zone 30“ aufgestellt werden können.

Das Schild „Achtung spielende Kinder“ wird vorerst nicht angebracht, weil die Verkehrssituation mit der neuen 30 er Zone zuerst eine Zeit beobachtet werden soll.

Sollte das Schild, wie am 30.08.2021 beschlossen wurde, nicht mehr nötig sein, wird der Gemeinderat den Beschluss für dieses Schild aufheben.

Auf Anfrage des Gemeinderats bzgl. einer zusätzlichen Beschriftung „30“ auf den Fahrbahnbelag ist sich der Gemeinderat einig, falls dies ausgeführt werden sollte, diese in Bemalungsform durchführen zu lassen.

Die Bemalungsstellen würden dann noch festgelegt.

Die Engstellen an der Kirchgasse sollen wie folgt abgesichert werden:

Im Einfahrtsbereich Dorfstraße/Kirchgasse soll rechtsseitig ein Verkehrszeichen 208 „Vorrang des Gegenverkehrs“ und das Zeichen 120 „Verengte Fahrbahn“ aufgestellt werden.  
Nach der Einmündung Kirchgasse/Am Eschbach soll rechtsseitig nach dem Friedhofseingang das Verkehrszeichen 308 „Vorrang vor dem Gegenverkehr“ und das Zeichen 120 „Verengte Fahrbahn“ aufgestellt werden.

Für die Fuchsgasse sind keine Beschilderungen vorgesehen.

b.)

Am 20.09.2021 fand im Rathaus Schwabbruck eine Besprechung mit Harry Behne, Verwaltungsleiter/Stellv. Kirchenverwaltungsvorstand, bzgl. Betriebsvereinbarung und Defizitausgleich für den Kindergarten St.-Walburga, Schwabbruck, statt.

Jeder Gemeinderat erhielt zu diesem Vortrag Unterlagen. Der Gemeinderat wurde in die laufenden Verwaltungswege und Kosten eingeführt.

GR Schreiber hat sich bzgl. Defizitausgleich von der Verwaltung mehrere Haushalte beschafft und informiert heute den Gemeinderat ausführlich über die laufenden Kosten und den sich daraus ergebenden Defizitausgleichszahlen.

c.)

Bekanntgaben:

Zum Thema Kindergartenerweiterung gibt Bgm. Essich als Termin Mittwoch, 29.09.2021, 14.30 Uhr, bekannt. Architekt Manfred Ullmann, der mit der Planung beauftragt wurde, wird dann das erste Konzept vorstellen.

Am 28.09.2021, 17.00 Uhr, findet eine Bachbegehung mit den „Fischern von Bruck“ statt. Treffpunkt ist am Feuerwehrhaus.

Vom 30.09.21 bis 03.10.21 wird Bgm. Essich von 2. Bgm. Schreiber vertreten.

d.)

Bgm. Essich teilt mit, dass die Friedhofsmauer renovierungsbedürftig ist. Diese soll vom Gemeinderat besichtigt werden.

e.)

Bgm. Essich spricht die verwahrlosten Krautgärten entlang der Schönach an. Zurzeit werden nur noch 3 Krautgärten bewirtschaftet, die restlichen werden nicht mehr gepflegt.

GRin Richter, Vorsitzende im Obst- und Gartenbauverein, wird beauftragt, eine Besprechung mit Birgitta Siegl und allen Krautgartenbesitzern einzuberufen, um eine Lösung zu finden, mit wenig Aufwand die unbewirtschafteten Grundstücke wieder ansehnlich zu gestalten.

f.)

Bgm. Essich zeigt dem Gemeinderat die Präventionsbroschüre für Kinder von der Polizeigewerkschaft „Polizei Dein Partner“.

Die Gemeinde hat diese Broschüre zur Verkehrserziehung mit einem einmaligen Betrag von 150 Euro unterstützt und ist jetzt in der Broschüre als Unterstützer gelistet.

g.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass sich der Turnus für die Wasseruhrenablesung ändert.

Die Wasserzähler der Schwabbrucker Haushalte wurden in den vergangenen Jahren von Familie Siegl im Frühjahr abgelesen.

In Zukunft werden die Wasserzähler zum Ende des Jahres abgelesen.

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.

h.)

GR Huber spricht das Baugebiet „Am Reigerbach“ an. Auf dem noch freien Bauplatz neben dem Anwesen Kagermeier steht Niederschlagswasser.

Bgm. Essich teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit dem Ing. Büro Mooser besprochen hat. Laut Herrn Mooser wird sich die Situation ändern, sobald das Grundstück bebaut ist. Dann soll das Niederschlagswasser in einem sog. Sickergraben ablaufen. Die Angelegenheit wird nächste Woche bei einem Ortstermin begutachtet.

i.)

Bgm. Essich gibt bekannt, dass Jessica und Oliver Pecholt und Julia und Michael Hengge Bauanträge im Genehmigungsverfahren eingereicht haben.

**Sitzungsende der öffentlichen Sitzung: 19.45 Uhr**

**Vorsitzender:**

**Schriftführer:**

.....

.....